

Fest-Ordnung

für die

Einweihung des Kriegerdenkmals

am 12. Mai 1896.



1. Morgens 6 Uhr: Einläuten des Festes von den Kirchtürmen der Stadt.
2. Morgens 7—8 Uhr: Choral vom Turm der Neuen Kirche.
3. Morgens 11 Uhr: Aufstellung des Festzuges vor dem Rathause.

Fest-Zug.

Derselbe setzt sich wie folgt zusammen:

- a) Regimentsmusik des Infanterie-Regiments Prinz Friedrich der Niederlande (2. westfäl. Nr. 15),
 - b) die eingeladenen Ehrengäste,
 - c) die städtischen Behörden,
 - d) die Mitglieder des geschäftsführenden Ausschusses für Errichtung des Denkmals,
 - e) die Geistlichkeit,
 - f) die Vorstände der Behörden,
 - g) das Landwehr-Offiziercorps,
 - h) die Veteranen.
4. Morgens 11 $\frac{1}{2}$ Uhr setzt sich der Festzug in Bewegung durch die Königs- und Baumstrasse bis zum Festplatz. Auf demselben haben inzwischen Aufstellung genommen:
- a) die Lehrer-Kollegien des Gymnasiums, des Königlichen Seminars und aller Volksschulen,
 - b) das Gymnasium und Seminar mit ihren Fahnen und Musikkorps,
 - c) die Knabenschule mit ihren Fahnen, Trommlern

und Pfeifern,

- d) hinter den Schulen auf den beiden Längsseiten des Festplatzes die eingeladenen Vereine.

Enthüllungs-Feier.

5. a) alle von den Schulen, Vereinen usw. getragenen Fahnen werden zu beiden Seiten des Denkmals aufgestellt,
b) Gemeinsamer Gesang des Choral: „Lobe den Herrn“ und Geläut sämtlicher Glocken,
c) Uebergabe des Denkmals an die Stadt durch den Vorsitzenden des geschäftsführenden Ausschusses. Beim Fallen der Hülle: Salutschieszen.
d) Gesang der vereinigten Männergesangsvereine.
e) Uebnahme des Denkmals Seitens der Stadt durch den Bürgermeister, Rede und Hoch auf Seine Majestät den Kaiser,
f) Gemeinsamer Gesang: „Heil dir im Siegerkranz“.
g) Niederlegung von Kränzen am Denkmal und Senken der Fahnen,
h) Gesang der vereinigten Männergesangsvereine.
6. Rückzug der Schulen, Vereine u. s. w. durch die Johannis-, Roonstrasse, Neue Reihe, Münsterstrasse, Berlinerstrasse zum Rathause.
a) Rede und Hoch auf das Vaterland,
b) gemeinsamer Gesang: „Deutschland, Deutschland über alles“,
c) Auflösung des Festzuges,
d) Konzert der Regimentsmusik vor dem Rathause bis 1 Uhr mittags.
7. Nachmittags 2 Uhr: Beginn des Festessens bei Zirmühlen.
8. Nachmittags von 4 Uhr ab Konzert der Regimentsmusik im Garten daselbst.
9. Abends 9 Uhr: Abmarsch vom Festlokale zum bengalisch erleuchteten Denkmal durch die Chauseestrasse, Blessenstätte, Feldstrasse.
10. Gemeinsamer Gesang: „Nun danket alle Gott.“